

Gemeinsame Plattform für Industrie 4.0 in Frankreich

24.04.2015

Verbandsgründung und Aktionsplan zur Industrie der Zukunft

Am 14. April 2015 haben verschiedene Akteure der Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft eine gemeinsame Erklärung zur Gründung eines Verbands zur "Industrie der Zukunft" (Association pour l'Industrie du futur) unterzeichnet. Unter diesem Begriff versteht man die Modernisierung und Digitalisierung der industriellen Prozesse, die in Deutschland oft als "Industrie 4.0" bezeichnet werden. Mit diesem Zusammenschluss wollen diese Akteure ihr starkes Engagement für die Förderung und Umsetzung der Industrie 4.0 in Frankreich verdeutlichen.

Zum Verband zählen:

Verbände und Gewerkschaften:

- Der Verband französischer Anbieter von Software- und Internetlösungen (AFDEL)
- Der Dachverband für die mechanische Industrie (FIM)
- Der Verband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (Gimélec)
- Die Gewerkschaft für Maschinen- und Fertigungstechnik (Symop)
- Die Gewerkschaft der Digitalindustrie (Syntec Numérique)
- Der Verband der Metallindustrie (UIMM)

Forschungseinrichtungen:

- Die französische Behörde für Atomenergie und alternative Energien (CEA)
- Das technische Zentrum für Maschinenbau (CETIM)
- Die Elitehochschule Arts et Métiers ParisTech (ENSAM)
- Das Institut Mines-Telecom

Ziel dieses Verbandes ist es, Frankreich zu einem der wichtigsten Standorte weltweit zu machen. Dafür wird er u.a. gezielte Aktionen und Maßnahmen für KMU erarbeiten, damit diese bei der umfassenderen Integration von Elektronik und IT zur Automatisierung ihrer Produktion stärker unterstützt werden.

Ein Aktionsplan mit den drei ersten konkreten Maßnahmen des Verbandes wurde ebenfalls am 14. April veröffentlicht:

- Aufbau und Förderung von über 15 Vorzeigeprojekten im Bereich Industrie 4.0 bis Ende 2016
- Sensibilisierung von über 15.000 Firmen für den digitalen Wandel; Beratung und Begleitung von 2.000 industriellen KMU bei der Umsetzung ihrer Modernisierungsprojekte
- Einrichtung von Technologieplattformen für die Industrie in ganz Frankreich

Eine Erweiterung des Verbandes auf andere Vertreter der Politik, Wirtschaft und Forschung wird von den heutigen Mitgliedern gewünscht. Sie hoffen auch, dass ihre engere Zusammenarbeit dazu führen wird, die Entwicklung von Spitzentechnologien in dieser Branche zu erleichtern. Die Gründung dieses Verbands und der Aktionsplan stellen zudem eine Ausweitung der 34 Aktionspläne der neuen französischen Industriepolitik (Plan Nouvelle France Industrielle) dar.

Eine vergleichbare Plattform wurde Ende März in Deutschland gestartet. Sie bringt Akteure aus der Elektronik-, Elektrotechnik-, Maschinenbau- und der IKT-Industrie zusammen. Sie wird von den Bundesministerien für Wirtschaft und Energie (BMWi) und für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Weitere Informationen: Vorstellung der deutschen Plattform für Industrie 4.0: "Startschuss zur Gründung der Plattform Industrie 4.0", Pressemitteilung des BMBF, 16.03.2015

<http://www.bmbf.de/press/3755.php>

Quelle: "Une association ambitieuse portée par une mobilisation générale, des objectifs concrets pour un nouvel élan industriel", Pressemitteilung der CEA, 14.04.2015

<http://www.cea.fr/le-cea/actualites/association-pour-industrie-du-futur-158770>

Redakteur: Kenny Abbey, [kenny.abbey\(at\)diplomatie.gouv.fr](mailto:kenny.abbey(at)diplomatie.gouv.fr)

Quelle: Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der BRD / IDW Nachrichten

Redaktion: 24.04.2015 von DLR PT

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Engineering und Produktion, Information u. Kommunikation, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen